



Diana Golze
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72329

 (030) 227 – 76329

 Diana.Golze@bundestag.de

Gesetz benachteiligt auch Brandenburger Kinder

Heute wurde im Bundestag in erster Lesung über das Gesetzesvorhaben zur Errichtung eines Sondervermögens „Kinderbetreuungsausbau“ diskutiert. 2,15 Milliarden Euro werden dafür im Jahr 2008 eingeplant. „Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung“, so Diana Golze in ihrer Rede.

In den vergangenen Monaten fand ein Umdenken bei den politischen Verantwortlichen statt. „Weg von der Stigmatisierung der Kinderbetreuung als „Aufbewahrungsort“ – hin zu einer gesellschaftlichen Akzeptanz von Kindertagesstätten. Eine grundsätzliche Einigung zwischen Bund und Ländern über die Umsetzung des Ausbaus der Kindertagsbetreuung wurde erreicht und sogar Finanzminister Steinbrück gab das nötige Signal der Mitfinanzierung durch ein Sondervermögen.

Die Regierung will mit diesem Sondervermögen ein Kinderbetreuungsnetz aufbauen, das 35% der in der Bundesrepublik lebenden Kinder einen Kitaplatz bietet. Dieses Angebot reicht nicht aus, um einen Rechtsanspruch für alle Kinder zu garantieren! Es steht zu befürchten, dass Kinder von erwerbslosen Eltern ausgeschlossen werden sollen, wie dies auch jetzt schon in Brandenburg der Fall ist. Das hat dann nichts mit einem Rechtsanspruch für jedes Kind zu tun.


Wir als Fraktion DIE LINKE wollen, dass eine Kindertagesbetreuung entsteht, die vorrangig ein Ziel hat: qualitativ hochwertige frühkindliche Förderung und Bildung für jedes Kind, unabhängig vom Erwerbsstatus oder der Herkunft seiner Eltern. Hochwertige Betreuung setzt einen Betreuungsschlüssel voraus, der Erzieherinnen und Erzieher in die Lage versetzt, dem Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsanspruch, der an Kinderbetreuung heute gestellt wird, gerecht zu werden. Und es setzt voraus, dass genügend Erzieherinnen und Erzieher da sind!


PRESSSEMITTEILUNG



Diana Golze
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72329

 (030) 227 – 76329

 Diana.Golze@bundestag.de

Kein Wort dazu von der Bundesregierung. Ich frage, „wer soll die Kinder in den vielen neuen Kitas betreuen?“

Wir sind auf einem guten Weg, doch lange noch nicht am Ziel! Es ist beachtlich, wie Frau von der Leyen es geschafft hat der Öffentlichkeit den ausgehandelten Kompromiss zum Rechtsanspruch ab 2013 als Erfolg zu verkaufen und dies obwohl er laut Tagesbetreuungsausbaugesetz bereits 2010 gelten sollte. Die ist kein Erfolg der Regierung, sondern ein weiterer trauriger Beweis verfehlter Kinder- und Familienpolitik! Eine solche Politik der Verzögerungen geht nur zu Lasten aller Kinder.

PRESSMITTEILUNG